Kardinal muss gehen

Spektakuläre Entscheidung im Vatikan: Papst Franziskus trennt sich von Kardinal Gerhard Ludwig Müller. Die Amtszeit des 69 Jahra alten früheren Regensburger Bischofs als Chef der mächtigen Glaubenskongregation in Rom werde nicht verlängert. (Quelle: Augsburger Allgemeine vom 3. Juli 2017).

Unser Kommentar

(ty) Die an Eskapaden reiche Amtszeit Gerhard Ludwig Müllers als Bischof und Präfekt der Glaubenskongregation ist beendet. Dass Papst Franziskus nun die Reißleine zog, um eine weitere Selbstschädigung der römisch-katholischen Kirche zu verhindern, war wohl überfällig. Dem ersten Schritt dürften noch weitere folgen. Weil Personalentscheidungen immer auch Programmentscheidungen sind, können wir gespannt sein, ob sich daraus Strukturänderungen und Innovationen für die Kirche ergeben.

Zuletzt geändert am 05.07.2017